

Fragen und Antworten zum Preis „Aquila ascendens - Nachwuchspreis für Sicherheitspolitik“ des DialogForum Sicherheitspolitik in Kooperation mit dem Sicherheitspolitischen Arbeitskreis der Universität der Bundeswehr München

Was ist der Preis „Aquila ascendens - Nachwuchspreis für Sicherheitspolitik“ ?

Initiatoren des Preises sind das „DialogForum Sicherheitspolitik“ sowie der „Sicherheitspolitische Arbeitskreis der Universität der Bundeswehr München“.

Ziel des Preises ist es, die Auseinandersetzung mit sicherheitspolitischen Themen zu fördern und Anreize für Jungakademiker zu schaffen, in diesem Bereich zu forschen.

Der Preis ist mit insgesamt 2.500 Euro dotiert. Auf den Preis für die Dissertation entfallen 1.500 Euro, auf den der Masterarbeit 1.000 Euro.

Welche Arbeiten können prämiert werden?

Master- und Doktorarbeiten mit sicherheitspolitischem Bezug. Die Arbeiten dürfen nicht älter als 5 Jahre sein. Der Stichtag berechnet sich ab 1. April 2016. Somit können nur Arbeiten prämiert werden, die bis zum 31. März 2011 zur Korrektur gegeben wurden.

Was ist mit „sicherheitspolitischer Bezug“ gemeint?

Gemeint ist das interdisziplinäre Themengebiet der erweiterten Sicherheitspolitik. Beispielfhaft seien angeführt: Arbeiten zu Militärpolitik, Krisen- und Konfliktforschung, Ökonomie (Ressourcen, Finanzsysteme), Demographie, Entwicklungshilfe, Internationale Organisationen, völkerrechtliche und ethische Dimensionen, Technologien, Klima, Weltraum, Cyberspace oder Kommunikation.

Wer kann sich bewerben?

Verfasser der Arbeiten selbst, die nicht älter als 40 Jahre sind. Dabei gilt das Alter, welches im Kaldenderjahr der Verleihung (2017) erreicht wird. Bewerber müssen somit nach dem 31.12.1976 geboren sein.

Gibt es eine Einschränkung bei den einzureichenden Arbeiten?

Arbeiten dürfen den Umfang von 500 Seiten nicht übersteigen.

Wer kann den Preis erhalten?

Natürliche Personen, auch Verfasser von Gruppenprojekten.

Welche Unterlagen müssen für eine Bewerbung eingereicht werden?

Zur einer Bewerbung gehören folgende Unterlagen:

1. Kontaktformular (<http://www.dialogforumsicherheitspolitik.de/>), korrekt ausgefüllt und eigenhändig von dem/der/den Verfasser/In/n unterschrieben
2. Expose (Masterarbeit: max 5 Seiten/ Doktorarbeiten: max. 15 Seiten) der Arbeit
3. „Zertifikat“, das und wie die Arbeit benotet worden ist
4. Arbeit (gedruckt, **sowie** auf CD PDF)

Welche Kriterien muss das Expose erfüllen?

- Formalia
 - 1,5 Zeilenabstand
 - Schriftart Times New Roman
 - Schriftgröße 12
 - Seitenränder: überall 2,5 cm
- Es muss eingegangen werden auf:
 - Problemstellung des Erkenntnisobjekts
 - den aktuellen Forschungsstand zum Thema
 - die Fragestellung der Arbeit
 - das Erkenntnisinteresse des Verfassers
 - das Ziel der Arbeit
 - zugrunde liegende Hypothese
 - Theorie(n), auf die Bezug genommen wird
 - die Methode(n), nach der/denen vorgegangen worden ist
 - die Quellen bzw. das Material, die/das verwendet wurde(n)
 - der Erkenntnisgewinn der Arbeit
 - Zielgruppe bei eventueller Veröffentlichung

Bis wann müssen die Bewerbungen vorliegen?

Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2016. Es gilt der Poststempel.

An welche Adresse muss die Bewerbung gesendet werden?

DialogForum Sicherheitspolitik – Sicherheitspolitik im Dialog
Reservistenverband e.V. - Landesgruppe Bayern -
Dachauer Straße 128, Geb. 5
D-80637 München

Wie viele Preise werden verliehen?

Es wird für Doktor- und Masterarbeiten jeweils ein 1. – 3. Platz vergeben.

Wer entscheidet über die Verleihung des Preises?

Über die Prämierung der Arbeiten entscheidet ein Beirat, unterstützt von einem wissenschaftlichem Gremium, der sich aus Vertretern von Wissenschaft, Kirche, Militär und Wirtschaft zusammensetzt.

Wann und wo findet die Preisverleihung statt?

Die Verleihung wird bei im Frühjahr/Sommer 2017 auf Schloss Theuern in der Oberpfalz stattfinden.

Ist das Preisgeld zweckgebunden?

Nein. Das Preisgeld wird den Preisträgern uneingeschränkt zur Verfügung gestellt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Koordinator für den DFS Wissenschaftspreis.

Patrick Schultz

Tel.: 00491522778091

patr.schulz@gmail.com